Segnung von Kreide, Weihrauch und Sternsinger

Segnung der Kreide:

Lasset uns beten: Gütiger Gott, segne + diese Kreide, mit der wir das Zeichen des Kreuzes über den Eingang unserer Häuser/ Wohnungen setzen. Lass uns nicht vergessen, dass unser ganzes Leben dem gehört, der uns in diesem Zeichen erlöst hat. Das gewähre uns durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segnung des Weihrauchs:

Herr, unser Gott, segne + diesen Weihrauch, den wir im Gedenken an die Gaben der Weisen aus dem Morgenland entzünden werden. Mache ihn zum Zeichen deines Segens, wenn er unsere Häuser durchdringt, und mache unsere Wohnungen zu einem Ort der Brüderlichkeit (Geschwisterlichkeit) und des Friedens. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segnung der Sternsinger:

Nachdem wir nun Kreide und Weihrauch gesegnet haben, wollen wir den Segen Gottes auch für unsere Sternsinger erbitten: Herr, unser Gott, du hast die Weisen aus dem Morgenland durch einen Stern zu Jesus geführt. Sie fanden ihn, und ihre Freude war groß. Segne + diese Sternsinger, die diese Freude Christi in die Häuser unserer Gemeinde tragen wollen. Öffne die Herzen und Hände der Menschen, dass sie durch ihre Spenden mithelfen, das Licht des Glaubens in alle Welt zu tragen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Alternativtexte zu den Segnungen: Bausteine zur Aktion Dreikönigssingen

SEGNUNG VON WASSER, SALZ, KREIDE und WEIHRAUCH

Hinführung:

Die Geschichte der Weisen aus dem Osten hat ihren Anfang bei dem Propheten Bileam. Von ihm, dem Priester der Mideaniter und Prophet der Heiden, stammt das folgende Segenswort über Israel: „Ich sehe ihn, aber nicht jetzt, ich erblicke ihn, aber nicht in der Nähe: Ein Stern geht auf in Jakob, ein Zepter erhebt sich in Israel.“ *(Num 24,17)*

Jahrhunderte später, genau in jener Nacht, in der Jesus geboren wurde, ging jener Stern auf und erhellte die ganze Welt.

Nur die Weisen aus dem Osten wurden darauf aufmerksam. Sie forschten in ihren Schriften nach, um zu erfahren, was dieser Stern bedeuten solle.

Da stießen sie auf die Weissagung Bileams über Israel. Voller Freude machten sie sich – in all ihrer Pracht, mit großem Gefolge und Geschenken – auf den Weg um den neugeborenen König aufzusuchen und anzubeten.

Segnung von WASSER und SALZ

(➢ *Wasser und Salz werden herbeigebracht!*)

Hinführendes Wort:

Der Ursprung des Festes der Erscheinung des Herrn liegt im Osten. Dort hat man an diesem Tag an die Offenbarung Jesu bei seiner Taufe im Jordan gedacht. Deshalb wird heute auch das Dreikönigswasser gesegnet. Es erinnert an die Lebenskraft, die Gott dem Wasser verliehen hat, aber auch an das Wasser der Taufe, in der Gott uns als seine Kinder angenommen hat.

Segensgebet WASSER:

Z Lasset uns beten.
Allmächtiger Gott, du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen. Um unserer Sünden willen hat sich dein Sohn in den Fluten des Jordan taufen lassen und so das Wasser geheiligt. Im Wasser der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht.
Segne + dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes. Lass es den Menschen, die es in ihrer Wohnung aussprengen, zum Zeichen deiner Macht und Nähe werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
A Amen.

Segensgebet SALZ:

Z Lasset uns beten.
Allmächtiger Gott, wir bitten dich: Segne + dieses Salz. Du hast dem Propheten Elischa geboten, schal gewordenem Wasser durch Salz wieder Kraft zu geben. Gewähre, dass, wo dieses vom Salz durchwirkte Wasser ausgesprengt wird, dein Heiliger Geist zugegen sei, alle Anfechtungen des Bösen abwende und uns durch seine Kraft behüte. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
A Amen.

Beimischung von Salz zum Weihwasser.

Dann: Besprengung der Gemeinde mit geweihtem Wasser.

Dazu: Orgelspiel (kurz!)

Segnung der KREIDE

(➢ *Kreide wird herbeigebracht!*)

Hinführendes Wort:

Mit dieser Kreide werden die Buchstaben C M B an die Türen der Häuser und Wohnungen geschrieben. Für alle sichtbar stellen wir uns damit unter den Segen Gottes. Er soll uns im Neuen Jahr 2027 und unser ganzes Leben lang beschützen. Deshalb bitten wir ihn dabei: „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus!“

Segensgebet:

Z Lasset uns beten.
Gütiger Gott, segne + diese Kreide, mit der wir das Zeichen des Kreuzes über den Eingang unserer Häuser und Wohnungen setzen. Lass uns nicht vergessen, dass unser ganzes Leben dem gehört, der uns in diesem Zeichen erlöst hat. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Z *schreibt die Segensbitte an das Hauptportal der Kirche:*

\+

20 C + M + B 27

Dazu: Orgelspiel (kurz!)

Segnung des WEIHRAUCHS

(➢ *Weihrauch wird herbeigebracht!*)

Hinführendes Wort:

Als die Weisen das göttliche Kind in Betlehem fanden, haben sie ihm ihre Geschenke dargebracht. Sie wollten den neugeborenen König ehren. Gott aber hat dadurch geheimnisvoll auf die Würde und das Schicksal dieses Kindes hingewiesen. Das Gold bezeichnet seine königliche Würde; im Weihrauch offenbarte

er den Priester des Neuen Bundes; die Myrrhe deutete bereits auf sein bitteres, aber heilbringendes Leiden hin. Zur Erinnerung daran wird heute der Weihrauch gesegnet. So wie er zum Himmel emporsteigt, so mögen auch unsere Gebete zu Gott emporsteigen und ihm wohlgefallen.

Segensgebet:

Z Lasset uns beten.
Herr, unser Gott, segne + diesen Weihrauch, den wir im Gedenken an die Gaben der Weisen aus dem Morgenland entzünden werden. Mache ihn zum Zeichen deines Segens, wenn er unsere Häuser durchdringt, und mache unsere Wohnungen zu einem Ort der Geschwisterlichkeit und des Friedens.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Z legt Weihrauch ein und inzensiert den Altar; dann inzensiert der Thurifer ihn und die gottesdienstfeiernde Gemeinde.

Schlusssegen (Vorschlag):

- Der Herr, der euch durch das Wasser der Taufe in seine Kirche berufen hat, segne euch.

A Amen

- Er stärke euch im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe, und mache euch so zum Wohlgeruch Christi in der Welt.

A Amen

- Er wende euch sein Angesicht zu und schreibe seinen Namen in eure Herzen.

A Amen

Das gewähre euch der dreieinige Gott: der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist.

A Amen